

## **Meine Grundhaltung**

Mein Zugang zu den Klienten und deren Anliegen wurzelt in einem Respekt. Einer Achtung für das So-geworden-sein, seien es Symptome oder Eigenschaften. Da der Mensch in meinen Augen in der Natur eingebettet ist, ebenso dem Entstehen, Werden und Vergehen unterworfen ist, gilt es vorsichtig sich fragend dem Geschehen zu nähern. Warum kann er/sie sich nicht anders verhalten, was blockiert ihn, wo drückt der Schuh? Es geht darum, bisher Unverstandenes und ohne unser Zutun Wirkendes, zum Beispiel Schlafstörungen, sogenannte unerklärliche „Downs“ oder andere Verstimmungen, Eifersuchtsgefühle, sogenannte „irrationale“ oder abwägige Ängste unserem Verstehen zuzuführen. Denn auch sogenannte unerklärliche oder unpassende Gefühle drücken Wesentliches über uns aus. Es geht nicht an, diese mit einem harschen Urteil wegzuwischen. Abgesehen davon, dass dies nichts nützt. Nein, in der Psychotherapie wenden wir uns wohlwollend dem Leiden zu, mit der Absicht, dieses mit der Zeit zu verstehen. Damit erst legen wir die Grundlage für eine mögliche Veränderung.

Liselotte Hicklin Itchner  
Hädelistrasse 9  
8712 Stäfa